

Organisatorisches

Tagungsort

Haus der Katholischen Kirche,
Königstraße 7, 70173 Stuttgart
www.hdkk-stuttgart.de

Anmeldung

mit beiliegender Karte bis **28.03.2011**:
Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.
Dagmar Grandy
Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart
E-Mail: grandy@caritas-dicvrs.de
Tel. 0711 2633-1422, Fax -1432

Tagungsleitung

Thomas Nixdorf
Bischöfliches Ordinariat, HA VI Caritas
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Weg- beschreibung

Anfahrt mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof
Stuttgart aus sind es nur wenige Gehminuten
bis zum Haus der Katholischen Kirche.
Verlassen Sie den Bahnhof in Richtung
Innenstadt/Fußgängerzone (Königstraße).

Anfahrt mit dem PKW: Das Haus der
Katholischen Kirche befindet sich im unteren
Teil der Fußgängerzone in der Königstraße.
Parkplätze am Haus sind keine vorhanden.
Zahlreiche Parkhäuser liegen nur wenige
Gehminuten entfernt.

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat der Diözese
Rottenburg-Stuttgart
Ordinariatsrätin Dr. Irme Stetter-Karp
Hauptabteilung VI Caritas
Jahnstraße 32, 70597 Stuttgart
E-Mail: HA-VI@bo.drs.de
caritas.drs.de

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.
Diözesancaritasdirektor
Johannes Böcker
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
E-Mail: boecker@caritas-dicvrs.de
www.caritas-rottenburg-stuttgart.de

Fotos: Photocase
Gestaltung: Wolfgang Strobel, Nürtingen



Einladung
04. April 11
Stuttgart

Die Zeit heilt keine Wunden

Bischöfliches Ordinariat und
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Heimerziehung in den 1950er und 1960er Jahren
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



„Die Zeit heilt keine Wunden“

Die Bundesregierung hat mit dem von ihr eingesetzten „Runden Tisch Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren“ eine bundesweite Aufarbeitung der Lebenswirklichkeit von Heimkindern in dieser Zeit initiiert.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart will sich mit ihren „Heimen“ der Erziehungshilfe dieser Aufarbeitung ausdrücklich stellen und gab eine Studie beim Institut für angewandte Sozialwissenschaften – Steinbeis-Transferzentrum an der Dualen Hochschule in Stuttgart in Auftrag, deren Ergebnisse jetzt vorliegen und im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt werden sollen.

Die Studie gibt Zeitzeugen – Betroffenen wie Pädagogen – eine Stimme, gibt deren Erfahrungen und Erinnerungen Raum, beschreibt und analysiert deren Lebenswirklichkeit im zeitgeschichtlichen Zusammenhang und will damit auch den Boden bereiten, daraus Erkenntnisse und Erfordernisse abzuleiten für die Erziehungspraxis in Heimen heute und morgen.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie zu diesem Anlass im Haus der katholischen Kirche begrüßen dürfen.



Dr. Irme Stetter-Karp
Ordinariatsrätin



Johannes Böcker
Diözesancaritasdirektor

Programm

4. April 2011, Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart

10.00 Uhr

Anreise – Brezelnfrühstück

10.30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung
Ordinariatsrätin Dr. Irme Stetter-Karp
Leiterin Hauptabteilung VI Caritas

10.45 Uhr

Die Studie und ihre Ergebnisse
Prof. Dr. Susanne Schäfer-Walkmann
IfaS – Duale Hochschule Stuttgart

11.30 Uhr

Erkenntnisse im Horizont der
Sozialwissenschaft und eigener
Erfahrung
– Statement
Prof. Werner Nickolai
Kath. Hochschule Freiburg
– Ehemalige Heimkinder im Gespräch
mit Prof. Dr. Paul-Stefan Roß
IfaS – Duale Hochschule Stuttgart

12.15 Uhr

Ein Wort von
Bischof Dr. Gebhard Fürst

12.30 Uhr

Hilfen zur Erziehung heute –
ein Ausblick
Johannes Böcker
Diözesancaritasdirektor

13.00 Uhr

Come together
Imbiss und Gespräch miteinander

13.30 Uhr

Kaffee zum Abschluss
Ende der Veranstaltung